

**Vorlage Nr. 08/0430**

Federf. Stadtamt: Amt für kommunale Finanzen

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Stadtkämmerer Holzmann	27.10.2008	
Rat	Bürgermeister Roland	30.10.2008	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**  
**Jahresabschluss 2007**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

Hiermit wird vorgelegt

- Jahresabschluss 2007 bestehend nach § 9 NKF - Einführungsgesetz aus
  - a) kameraler Abschluss
  - b) doppische Vermögens- und Schuldenübersicht für den Pilotbereich Kultur
- Vermögens- und Schuldenübersicht mit Stand 31.12.2006 / 01.01.2007 für den umgestellten Aufgabenbereich Kultur

**Jahresrechnung kameraler Abschluss**

Hiermit wird die am 10.10.2008 auf- und am 15.10.2008 festgestellte Jahresrechnung 2007 vorgelegt.

Die am 14.12.2006 vom Rat beschlossene **Haushaltssatzung 2007** (von der Aufsichtsbehörde nicht genehmigt) enthält folgende Festsetzungen:

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

## Verwaltungshaushalt

Einnahme	150.050.000,00€
Ausgabe	<u>186.443.000,00€</u>
Fehlbedarf	-36.393.000,00€

### **Anmerkung:**

**Zum Haushaltssicherungskonzept 2007 wurde vom Landrat keine Genehmigung erteilt.**  
Aus 2005 war ein (Alt-)Rechnungsfehlbetrag in Höhe von **26.657.630,96 € nach 2007 vorzutragen.**

## Vermögenshaushalt

Einnahme	20.085.500,00€
Ausgabe	20.085.500,00€
Verpflichtungsermächtigungen	2.325.000,00 €

Eine Nachtragssatzung wurde 2007 nicht erlassen.

## **Haushaltswirtschaftliches Ergebnis**

Die **Jahresrechnung** weist folgende Ergebnisse aus:

### **Verwaltungshaushalt**

<b>Soll-Einnahmen</b>	166.725.920,24€
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	<u>759.548,24€</u>
<b>Summe</b> bereinigte Soll-Einnahmen	<u><u>165.966.372,00€</u></u>
<b>Soll-Ausgaben</b>	185.778.267,75€
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00€
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	233.530,47€
- Abgang alter Kassenausgabereste	<u>14.700,49€</u>
<b>Summe</b> bereinigte Soll-Ausgaben	<u><u>185.559.437,77€</u></u>
<b>Fehlbetrag</b> (etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen - bereinigte Soll-Ausgaben)	<b>-19.593.065,77€</b>

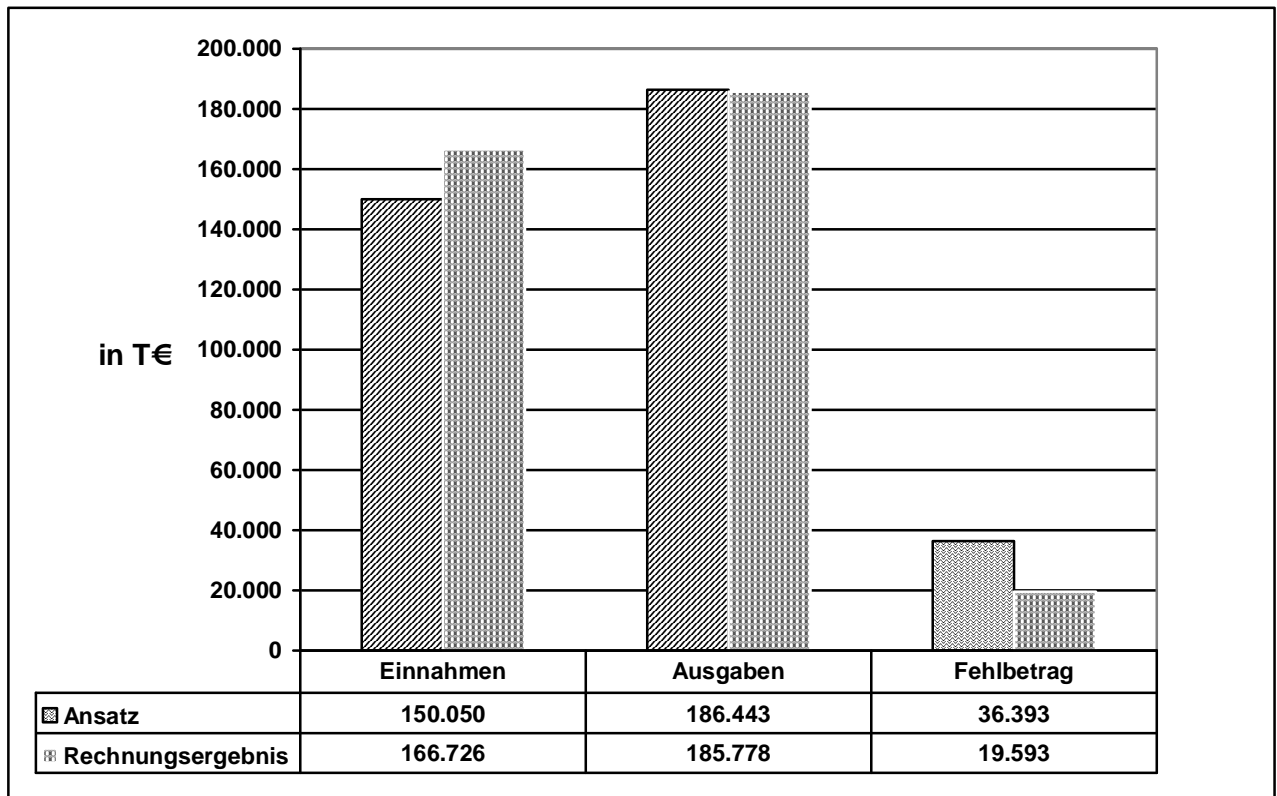
### **Anmerkung:**

Der Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt hat sich gegenüber der Veranschlagung nahezu halbiert.

Dies ist insbesondere auf die positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer (+ rd. 8,5 Mio €) und bei der Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt (+ rd. 5,1 Mio €) - einmaliger Effekt als Folge der Umstellung von der kameralen auf die doppische Buchführung durch Auflösung aller Rücklagen- zurückzuführen.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht.

## Entwicklung Verwaltungshaushalt



## Vermögenshaushalt

<b>Soll-Einnahmen</b>	18.215.914,38€
+ neue Haushaltseinnahmereste	8.242.901,46€
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	1.596.714,23€
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	-166.339,39€
	<hr/>

**Summe bereinigte Soll-Einnahmen** 25.028.441,00€

<b>Soll-Ausgaben</b>	23.408.130,21€
+ neue Haushaltsausgabereste	7.103.465,41€
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	5.483.154,62€
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00€
	<hr/>

**Summe bereinigte Soll-Ausgaben** 25.028.441,00€

### Fehlbetrag

(etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen - bereinigte Soll-Ausgaben)

**0,00€**

**nachrichtlich:**

In Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt enthaltener

Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO 0,00 €

Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt 2.950.320,32 €

Höhe der Mindestzuführung 2.590.210,32 €

**Anmerkung:**

Der Vermögenshaushalt ist ausgeglichen.

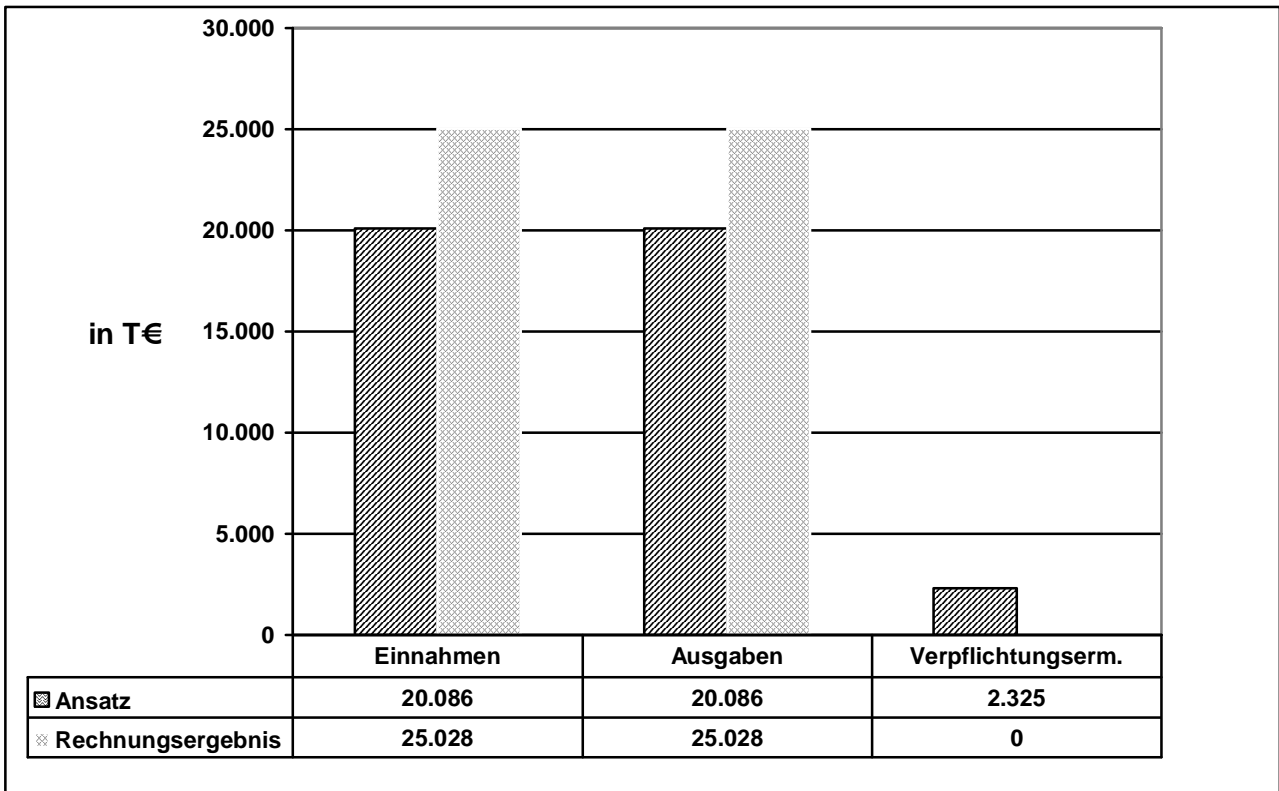
Das deutlich höhere Volumen des Vermögenshaushaltes ist durch einmalige Maßnahmen gekennzeichnet, die durch die Umstellung von der Kameratechnik auf die Doppik erforderlich geworden sind.

Im doppischen System können investive Auszahlungen nur durch tatsächlich eingehende Einzahlungen im laufenden Jahr gedeckt werden; das gilt auch für übertragene Ermächtigungen.

Daher war es erforderlich, für die im Rahmen der Jahresrechnung 2007 zu übertragenden Haushaltsreste im Vermögenshaushalt / Ermächtigungen im investiven Finanzhaushalt eine tatsächlich erst 2008 eingehende Zahlung als Deckung vorzusehen.

Dafür wurden bereits eingegangene Alt-Kredite, die zur Umschuldung anstehen, im Rahmen einer „außerplanmäßigen Tilgung“ in Kassenkredite umgewandelt und im benötigten geringeren Umfang Haushaltseinnahmereste für Kredite neu eingestellt.

**Entwicklung Vermögenshaushalt**



## **Kassenabschluss**

Der Kassenabschluss ist als Anlage beigefügt.

## **Vermögens- und Schuldenübersicht für den doppelischen Pilotbereich zum 31.12.2007**

Nach § 8 abs. 3 NKF - Einführungsgesetz ist zum Abschluss eines jeden Haushaltsjahres, in dem die Buchführung noch nicht vollständig auf die Doppik umgestellt ist, ergänzend zur Kameralen Jahresrechnung die Vermögens- und Schuldenübersicht für die umgestellten Aufgabenbereiche abzubilden.

Diese ist als Anlage beigefügt.

Der **Rechenschaftsbericht**, der Aussagen zur gesamten Jahresrechnung enthält, wird nachgereicht.

## **Vermögens- und Schuldenübersicht zum 31.12.2006/01.01.2007**

Nach § 5 NKF - Einführungsgesetz ist zu Beginn der Buchführung nach den Regeln der Doppik für die umgestellten Aufgabenbereiche eine Vermögens- und Schuldenübersicht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen.

Sie ist um einen Anhang zu ergänzen und nach § 5 Abs. 5 NKF - Einführungsgesetz dem Rat vorzulegen.

Ein Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses ist hierfür nicht erforderlich.

Die Daten fließen in die auf den 31.12.2007/01.01.2008 zu fertigende Eröffnungsbilanz für die gesamte Buchführung ein. Die Eröffnungsbilanz unterliegt einer umfassenden Prüfungspflicht.

Die Schulden- und Vermögensübersicht auf den 31.12.2006/01.01.2007 für den umgestellten Aufgabenbereich Kultur ist beigeführt.

Der Anhang wird nachgereicht.

**Beschlussentwurf:**

- Der Rat nimmt die Jahresrechnung 2007 zur Kenntnis und leitet sie zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.
- Der Rat nimmt die Vermögens- und Schuldenübersicht für den doppelten Pilotbereich Kultur mit Stand zum 31.12.2006/01.01.2007 zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

---

(Roland)

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: